

270011-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Wittenberge - Planungsleistungen
Technische Ausrüstung Wasserturm und Trinkhalle
OJ S 89/2024 07/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wittenberge

E-Mail: bauamt@wittenberge.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wittenberge - Planungsleistungen Technische Ausrüstung Wasserturm und Trinkhalle

Beschreibung: Die Stadt Wittenberge beabsichtigt, im Kontext zur Landesgartenschau 2027 die beiden im Stadtpark befindlichen Gebäude Wasserturm und Trinkhalle zu sanieren und für eine dauerhafte Nachnutzung herzurichten. Dafür sind Planungsleistungen Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI, (Anlagengruppen 1-4 und 6, jeweils Leistungsphasen 2 bis 9) erforderlich.

Kennung des Verfahrens: 3695ea80-7ca7-4700-b27a-a3467f58f041

Interne Kennung: 60-P-07-24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wasserturm und Trinkhalle im Stadtpark Parkstraße

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Flurstück Wasserturm: 752/4 Flur 5 Flurstück Trinkhalle 751/9 Flur 5, Hausnummer Parkstraße 88

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YBE6G04

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Wasserturm

Beschreibung: Für beide Objekte liegen jeweils Bestandaufmaße, eine Konzeptstudie und Kostenschätzungen für die Sanierung und mögliche Nachnutzungen vor. Der 1903 erbaute und rd. 42 m hohe Wasserturm wurde 1903 erbaut und ist ein Baudenkmal. Der Turm soll mit einem innen liegenden Aufzug ausgestattet werden, damit er als Aussichtsturm genutzt werden kann. Die unteren Geschosse sollen zu Ausstellungszwecken genutzt werden. Die Trinkhalle wurde im Kern 1884 erbaut und in den Folgejahren mehrfach umgebaut. Sie ist kein Baudenkmal. Sie soll eine gastronomische Grundausstattung erhalten und später für Vereine, kleiner Veranstaltungen u.ä. nutzbar sein. Zur Landesgartenschau soll hier die zentrale Parkgastronomie angesiedelt werden, die aber durch temporäre Anlagen ergänzt wird. Letztere sind nicht Teil dieses Planungsauftrages. Neben der Trinkhalle befindet sich ein kleines Nebengebäude, das im Rahmen des zu vergebenden Auftrages als öffentliches Park-WC hergerichtet werden soll.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wasserturm und Trinkhalle im Stadtpark Parkstraße

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Flurstück Wasserturm: 752/4 Flur 5 Flurstück Trinkhalle 751/9 Flur 5, Hausnummer Parkstraße 88

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der

Berufsausübung gemäß § 44 VgV (Abschlusszeugnis, Nachweis Mitgliedschaft

Ingenieurkammer oder ähnliche Nachweise) des vorgesehenen Projektleiters und

stellvertretenden Projektleiters für die Planung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI 2021 -

Nachweis der Kammermitgliedschaft des Projektleiters oder stellvertretenden Projektleiters

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Der Gemittelte Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI 2021 innerhalb der letzten drei Jahre betrug netto 70.000 EUR Anlagengruppe 1,2 und 3 p.a. netto 35.000 EUR Anlagengruppe 4 p.a. netto 30.000 EUR Anlagengruppe 6 p.a. Der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft) verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in der nachfolgend benannten Höhe: - Personenschäden: 3.000.000,- EUR - Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000,- EUR Ein aktueller Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung eine Erklärung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird. Zusatzpunkte können gewährt werden (siehe Bewertungsmatrix Stufe 1).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: - Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 4 Fachingenieure beschäftigt. Mindestens je 2 Ingenieure für Technische Ausrüstung HLS und je 2 Ingenieure für Technische Ausrüstung ELT, von denen jeweils mindestens ein Ingenieur den Nachweis der einschlägigen Berufszulassung (Mitglied Ingenieurkammer oder vergleichbarer Nachweis) nachweisen muss. Entsprechende Hochschulabschlüsse werden den Ingenieursabschlüssen gleichgestellt. o Mindestanforderung je ein Projektleiter für Technische Ausrüstung HLS und Technische Ausrüstung ELT (jeweils 1 Projektleiter): Dipl.-Ing. oder vergleichbar mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung, mit Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (gem. Anlagengruppen 1 bis 3 bzw. 4 und 6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI 2021) und dem Nachweis der einschlägigen Berufszulassung (Mitglied Ingenieurkammer oder vergleichbarer Nachweis). o Mindestanforderung je ein stellvertretender Projektleiter für Technische Ausrüstung HLS und für Technische Ausrüstung ELT (jeweils 1 Projektleiter): Dipl.-Ing. oder vergleichbar mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung für vergleichbare Planungsleistungen und mind. 1 persönlichen Referenz. Sofern der Projektleiter nicht über eine Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer verfügt, ist diese beim stellvertretenden Projektleiter nachzuweisen. - Der für die Ausführung der ausgeschriebenen Planungsleistungen vorgesehene Projektleiter, stellvertretende Projektleiter sowie die Mitarbeiter, die die wesentliche Projektbearbeitung übernehmen sollen, sind im Teilnahmeantrag / Angebot jeweils namentlich zu nennen. - Es sind verpflichtend, für die Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistungen diejenigen Mitarbeiter einzusetzen, die durch den Bieter im Teilnahmeantrag namentlich genannt wurden! Abweichungen sind nur im Krankheitsfall und im Falle einer Kündigung des Mitarbeiters möglich. Diese Gründe sind ggf. offenzulegen. Als Ersatz angebotene Fachkräfte müssen zwingend vergleichbare Qualifikationen und mindestens die gleiche Berufserfahrung aufweisen. Erklärung zur Verfügbarkeit geforderter technischer Ausstattung (vgl. Anlagen): Gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik mindestens ein CAD-

Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet. Zusatzpunkte können gewährt werden (siehe Bewertungsmatrix Stufe 1).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Gefordert werden je 2 Referenzen für die Leistungsbilder HLS und ELT von realisierten Projekten mit vergleichbaren Planungsleistungen. Vergleichbare Planungsleistungen sind Leistungen, die im jeweiligen Leistungsbild der HOAI erbracht wurden. Alle Referenzen müssen die Leistungsphasen 1-8 beinhalten, die Leistungserbringung muss vollständig abgeschlossen sein und der Leistungszeitraum (Abschluss der LP 8) darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen. Stichtag ist der 30.04.2014. Dabei sind zwingend einzureichen: - 1 Referenz im Leistungsbild gemäß § 55 HOAI - Technische Ausrüstung HLS für Gastronomie, Kantinen oder Mensen (inkl. Küchentechnik) mit mindestens 50.000 Euro Nettobaukosten in der Kostengruppe 400 nach DIN 276. - 1 Referenz im Leistungsbild gemäß § 55 HOAI - Technische Ausrüstung HLS für Nichtwohngebäude mit mindestens 50.000 Euro Nettobaukosten in der Kostengruppe 400 nach DIN 276. - 1 Referenz im Leistungsbild gemäß § 55 HOAI - Technische Ausrüstung ELT für Aufzugsanlagen mit besonderen Anforderungen gem. Anlage 15.2 HOAI mit mindestens 100.000 Euro Nettobaukosten in der Kostengruppe 400 nach DIN 276. - 1 Referenz im Leistungsbild gemäß § 55 HOAI - Technische Ausrüstung ELT für Gebäude ohne besondere Anforderungen mit mindestens 50.000 Euro Nettobaukosten in der Kostengruppe 400 nach DIN 276. Hinweis: Nicht gewertet werden Referenzen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen. Die Einreichung einer erweiterten Referenzbeschreibung nebst Referenzblatt ist bis zu zwei DIN A4-Seiten je Referenz zulässig, jedoch nicht zwingend. Es dürfen maximal 3 Referenzen (jeweils für HLS+ELT) ein-gereicht werden. Zusatzpunkte können gewährt werden (siehe Bewertungsmatrix Stufe 1).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: weitere Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (siehe Anlagen). - Vorliegen der Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten / der Vereinbarung Mindestanforderungen Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG) (siehe Formulare 5.3 EU und 5.4 EU). - Sofern der Bewerber / Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmer Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB unternommen hat, sind diese in einer gesonderten Anlage nachzuweisen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbearbeitung und Herangehensweise

Beschreibung: Projektstruktur und Projektmanagement: max. 30 Pkt. Herangehensweise an die Aufgabe: max. 40 Pkt. siehe Bewertungsmatrix Stufe 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: siehe Bewertungsmatrix Stufe 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6G04/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6G04>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6G04>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Teilnahmeantrag ist zwingend bis zum Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen. Die Anlagen F1 bis F5 und ggf. fehlende weitere Nachweise, Erklärungen und Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Teilnehmer am Verfahren muss die vorstehenden Teilnahmebedingungen erfüllen und in der Angebotsphase die höchste Punktzahl bei der Bewertung seines Angebotes erreichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Wittenberge

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Trinkhalle

Beschreibung: Für beide Objekte liegen jeweils Bestandaufmaße, eine Konzeptstudie und Kostenschätzungen für die Sanierung und mögliche Nachnutzungen vor. Der 1903 erbaute und rd. 42 m hohe Wasserturm wurde 1903 erbaut und ist ein Baudenkmal. Der Turm soll mit einem innen liegenden Aufzug ausgestattet werden, damit er als Aussichtsturm genutzt werden kann. Die unteren Geschosse sollen zu Ausstellungszwecken genutzt werden. Die Trinkhalle wurde im Kern 1884 erbaut und in den Folgejahren mehrfach umgebaut. Sie ist kein Baudenkmal. Sie soll eine gastronomische Grundausstattung erhalten und später für Vereine, kleiner Veranstaltungen u.ä. nutzbar sein. Zur Landesgartenschau soll hier die zentrale Parkgastronomie angesiedelt werden, die aber durch temporäre Anlagen ergänzt wird. Letztere sind nicht Teil dieses Planungsauftrages. Neben der Trinkhalle befindet sich ein kleines Nebengebäude, das im Rahmen des zu vergebenden Auftrages als öffentliches Park-WC hergerichtet werden soll.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wasserturm und Trinkhalle im Stadtpark Parkstraße

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Flurstück Wasserturm: 752/4 Flur 5 Flurstück Trinkhalle 751/9 Flur 5, Hausnummer Parkstraße 88

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung gemäß § 44 VgV (Abschlusszeugnis, Nachweis Mitgliedschaft Ingenieurkammer oder ähnliche Nachweise) des vorgesehenen Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters für die Planung Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI 2021 - Nachweis der Kammermitgliedschaft des Projektleiters oder stellvertretenden Projektleiters

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Der Gemittelter Umsatz für vergleichbare Planungsleistungen Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI 2021 innerhalb der letzten drei Jahre betrug netto 70.000 EUR Anlagengruppe 1,2 und 3 p.a. netto 35.000 EUR Anlagengruppe 4 p.a. netto 30.000 EUR Anlagengruppe 6 p.a. Der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft) verfügt über eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in der nachfolgend benannten Höhe: - Personenschäden: 3.000.000,- EUR - Sach- und Vermögensschäden: 1.000.000,- EUR Ein aktueller Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden Berufshaftpflichtversicherung eine Erklärung beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird. Zusatzpunkte können gewährt werden (siehe Bewertungsmatrix Stufe 1).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: - Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 4 Fachingenieure beschäftigt. Mindestens je 2 Ingenieure für Technische Ausrüstung HLS und je 2 Ingenieure für Technische Ausrüstung ELT, von denen jeweils mindestens ein Ingenieur den Nachweis der einschlägigen Berufszulassung (Mitglied Ingenieurkammer oder vergleichbarer Nachweis) nachweisen muss. Entsprechende Hochschulabschlüsse werden den Ingenieursabschlüssen gleichgestellt. o Mindestanforderung je ein Projektleiter für Technische Ausrüstung HLS und Technische Ausrüstung ELT (jeweils 1 Projektleiter): Dipl.-Ing. oder vergleichbar mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung, mit Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen (gem. Anlagengruppen 1 bis 3 bzw. 4 und 6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI 2021) und dem Nachweis der einschlägigen Berufszulassung (Mitglied Ingenieurkammer oder vergleichbarer Nachweis). o Mindestanforderung je ein stellvertretender Projektleiter für Technische Ausrüstung HLS und für Technische Ausrüstung ELT (jeweils 1 Projektleiter): Dipl.-Ing. oder vergleichbar mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung für vergleichbare Planungsleistungen und mind. 1 persönlichen Referenz.

Sofern der Projektleiter nicht über eine Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer verfügt, ist diese beim stellvertretenden Projektleiter nachzuweisen. - Der für die Ausführung der ausgeschriebenen Planungsleistungen vorgesehene Projektleiter, stellvertretende Projektleiter sowie die Mitarbeiter, die die wesentliche Projektbearbeitung übernehmen sollen, sind im Teilnahmeantrag / Angebot jeweils namentlich zu nennen. - Es sind verpflichtend, für die Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistungen diejenigen Mitarbeiter einzusetzen, die durch den Bieter im Teilnahmeantrag namentlich genannt wurden! Abweichungen sind nur im Krankheitsfall und im Falle einer Kündigung des Mitarbeiters möglich. Diese Gründe sind ggf. offenzulegen. Als Ersatz angebotene Fachkräfte müssen zwingend vergleichbare Qualifikationen und mindestens die gleiche Berufserfahrung aufweisen. Erklärung zur Verfügbarkeit geforderter technischer Ausstattung (vgl. Anlagen): Gefordert wird neben der Standardausstattung des Büros mit zeitgemäßer EDV-Technik mindestens ein CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen, der einen Datenaustausch über das DXF-Format bzw. das DWG-Format gewährleistet. Zusatzpunkte können gewährt werden (siehe Bewertungsmatrix Stufe 1).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen: Gefordert werden je 2 Referenzen für die Leistungsbilder HLS und ELT von realisierten Projekten mit vergleichbaren Planungsleistungen. Vergleichbare Planungsleistungen sind Leistungen, die im jeweiligen Leistungsbild der HOAI erbracht wurden. Alle Referenzen müssen die Leistungsphasen 1-8 beinhalten, die Leistungserbringung muss vollständig abgeschlossen sein und der Leistungszeitraum (Abschluss der LP 8) darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen. Stichtag ist der 30.04.2014. Dabei sind zwingend einzureichen: - 1 Referenz im Leistungsbild gemäß § 55 HOAI - Technische Ausrüstung HLS für Gastronomie, Kantinen oder Mensen (inkl. Küchentechnik) mit mindestens 50.000 Euro Nettobaukosten in der Kostengruppe 400 nach DIN 276. - 1 Referenz im Leistungsbild gemäß § 55 HOAI - Technische Ausrüstung HLS für Nichtwohngebäude mit mindestens 50.000 Euro Nettobaukosten in der Kostengruppe 400 nach DIN 276. - 1 Referenz im Leistungsbild gemäß § 55 HOAI - Technische Ausrüstung ELT für Aufzugsanlagen mit besonderen Anforderungen gem. Anlage 15.2 HOAI mit mindestens 100.000 Euro Nettobaukosten in der Kostengruppe 400 nach DIN 276. - 1 Referenz im Leistungsbild gemäß § 55 HOAI - Technische Ausrüstung ELT für Gebäude ohne besondere Anforderungen mit mindestens 50.000 Euro Nettobaukosten in der Kostengruppe 400 nach DIN 276. Hinweis: Nicht gewertet werden Referenzen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen. Die Einreichung einer erweiterten Referenzbeschreibung nebst Referenzblatt ist bis zu zwei DIN A4-Seiten je Referenz zulässig, jedoch nicht zwingend. Es dürfen maximal 3 Referenzen (jeweils für HLS+ELT) eingereicht werden. Zusatzpunkte können gewährt werden (siehe Bewertungsmatrix Stufe 1).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: weitere Eignungskriterien

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (siehe Anlagen). - Vorliegen der Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten / der Vereinbarung Mindestanforderungen Brandenburgisches Vergabegesetz (BbgVergG) (siehe Formulare 5.3 EU und 5.4 EU). - Sofern der Bewerber / Bewerbergemeinschaft / Nachunternehmer Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB unternommen hat, sind diese in einer gesonderten Anlage nachzuweisen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektbearbeitung und Herangehensweise

Beschreibung: Projektstruktur und Projektmanagement: max. 30 Pkt. Herangehensweise an die Aufgabe: max. 40 Pkt. siehe Bewertungsmatrix Stufe 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: siehe Bewertungsmatrix Stufe 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6G04/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6G04>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YBE6G04>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/06/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 38 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Teilnahmeantrag ist zwingend bis zum Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen. Die Anlagen F1 bis F5 und ggf. fehlende weitere Nachweise, Erklärungen und Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Teilnehmer am Verfahren muss die vorstehenden Teilnahmebedingungen erfüllen und in der Angebotsphase die höchste Punktzahl bei der Bewertung seines Angebotes erreichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Wittenberge

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wittenberge

Registrierungsnummer: 12-12992262171095-26

Postanschrift: August-Bebel-Straße 10

Stadt: Wittenberge

Postleitzahl: 19322

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@wittenberge.de

Telefon: +49 3877951-0

Fax: +49 3877951-123

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: T: 0331 8661719
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 331 8661719
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4d84364-5d94-4dcd-8e28-0b08682eb6b9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/05/2024 10:11:05 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 270011-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 89/2024
Datum der Veröffentlichung: 07/05/2024